

Zu dem lebhaftesten Danke bin ich wieder Herrn Franz Kraus verpflichtet, der mich bei der Fortsetzung der Arbeiten zur Ordnung unserer mineralogischen Localsammlungen auf das Eifrigste unterstützte, und namentlich auch in die grossen Vorräthe von Doubletten von Mineralien, die wir besitzen, eine höchst erwünschte Ordnung brachte.

Nicht minder zahlreich als in früheren Jahren strömten uns in der abgelaufenen Periode Beiträge, theils als Geschenke, theils im Tausch zur Bereicherung unserer Sammlungen zu. Namentlich verdanken wir solche den Herren: Assistent Lambrecht in Anina, Verwalter Michalek in Rakonitz, Ingenieur Ruedl in Ternitz, Prof. J. Kušta in Rakonitz, Bergverwalter Kolb in Tremošna, Fr. Wanniek in Brünn, der fürstl. Salm'schen Bergbaudirection in P. Ostrau, Herrn Bergdirector Sachse in Orzeche, Herrn A. Boehnisch, Verwalter des Liebauer Kohlenvereines, dem Prinz Schaumburg-Lippe'schen Bergamt in Schwadowitz, Herren Lenz in Wien, Bar. May de Madis in Klagenfurt, Bergmeister J. Herb in Berchtesgaden, Herrn J. Noth in Koziowa, Anton Rzehak in Brünn, Sr. k. Hoheit dem Herzog Wilhelm von Württemberg in Sarajewo, Director Hofmaier in Ladowitz bei Dux, Herrn A. Jansekovich in Klagenfurt, Bergverwalter Muntjan in Drenkova, Director F. Seeland in Klagenfurt, der k. k. Hüttenverwaltung in Pozorritta, Herrn Bergdirector H. Becker in Kaaden, Dr. Fr. Dworsky in Trebitsch, J. Holuby in Vag-Ujhelly, Major Roehl in St. Johann, Dervillé in Paris, O. Pollak in Bodenbach, G. Knoll in Franzensbad, Berghauptmann R. Pfeiffer in Brünn, G. Hambach in St. Louis, k. k. Ministerialrath G. Walach in Wien, L. Kamienski in Neumarkt, der Direction der Prager Eisenindustrie-Gesellschaft in Kladno, Herrn Franz Kraus in Wien, Gebr. Tschinkel in Eichwald, Dr. G. Zechenter in Kremnitz, A. Laube, Vorstand der Gewerbeschule in Teplitz, Dr. A. v. Klipstein in Giessen, Werksdirector Edm. Makuč in Bleiberg, Bergrath A. Schütze in Waldenburg, dem Vicepräsidenten des österreichischen Touristenklub Herrn Ed. Graf in Wien, und dem hohen k. k. Ackerbau-Ministerium in Wien.

Auch wir waren wieder in der Lage, an eine grössere Anzahl von Lehranstalten kleinere und grössere Sammlungen abzugeben, so vor Allem auf Wunsch des hohen k. k. Kriegsministeriums an vierundzwanzig Militär-Bildungs- und Erziehungs-Anstalten im ganzen Reiche, dann an die deutsche Realschule in Pilsen, die Landesackerbauschule in Ritzlhof, die Mädchenbürgerschule in der Czerningasse in Wien, das Staatsgymnasium in Triest, die Lehranstalt in Gross-Siegharts, das Lehrer-Seminar in Czaslau, das Realgymnasium in Mähr.-Weisskirchen, u. s. w.

In unserem Laboratorium wurden für 57 verschiedene Parteien, theils Behörden, theils Gesellschaften und Private, je nach dem gestellten Verlangen mehr weniger vollständige Analysen und Proben von Erzen, Kohlen, Mineralien, Wasser u. s. w. durchgeführt und nicht minder zahlreich waren die Untersuchungen, die im wissenschaftlichen Interesse zur Ausführung kamen. Eifrig setzte Herr Bergsrath Carl v. Hauer seine Arbeiten zur Bereicherung unserer Sammlung von Laboratoriums-Krystallen fort, namentlich auch zur

Wiederherstellung des Schadens, der durch einen Einbruchsdiebstahl in dieser Sammlung angerichtet worden war; und Herr Assistent C. John förderte wesentlich die Arbeiten unserer Geologen durch die chemische und mikroskopische Untersuchung zahlreicher Gesteinsarten aus den Aufnahmegebieten.

Der Zuwachs der Bibliothek beträgt 391 Nummern von Einzelwerken und Separat-Abdrücken in 450 Bänden und Heften, dann 508 Bände und Hefte von Zeit- und Gesellschaftsschriften. Im Ganzen zählte die Bibliothek mit Ende des Jahres 9880 Werke mit 24350 Bänden und Heften.

Die Kartensammlung vermehrte sich um 170 Blätter, die 20 verschiedenen Werken angehören. Sie umfasst, abgesehen von den durch die Anstalt selbst erzeugten geologischen Karten mit Ende des Jahres 945 Nummern mit zusammen 3812 Blättern; theils Karten, theils Plänen, Profiltafeln u. s. w. — Eine wesentliche Bereicherung hat die Sammlung in den letzten Tagen erfahren durch nahe 100 Karten und Profile aus dem Dux-Teplitzer Braunkohlenrevier, die Herr Bergrath Wolf gelegentlich seiner Studien daselbst sammelte und unserem Archive übergab.

Der Jahrgang 1879 unseres Jahrbuches enthält Arbeiten von den Herren H. Abich, Rich. v. Drasche, V. Hilber, C. v. John, A. v. Klipstein, A. Nehring, K. M. Paul, A. Pelz, E. Reyer, A. Rzehak, A. Siegmund, G. Stache, D. Stur, F. Toula, E. Tietze und J. Wagner.

Für die Verhandlungen lieferten, abgesehen von den Mitgliedern der Anstalt, Original-Beiträge die Herren: H. v. Abich, Dr. Fr. Bassani, H. Bücking, C. Doelter, H. Engelhardt, K. Feistmantel, Th. Fuchs, E. Fugger, F. Gröger, V. Hilber, R. Hörnes, F. Karrer, J. Kušta, G. Laube, R. Lepsius, M. V. Lipold, Th. Magerstein, M. Neumayr, J. Niedzwiedzki, A. M. Pelz, A. Pereira, K. Peters, R. Raffelt, E. Reyer, S. Roth, A. Rzehak, R. Scharizer, J. Sieber, E. Suess, L. Szainocha, F. Toula und V. v. Zepharovich.

Von den Abhandlungen sind im Laufe des Jahres zwei Hefte erschienen und zwar Band VII, Heft 5, enthaltend: Dr. M. Neumayr: Zur Kenntniss der Fauna des untersten Lias in den Nordalpen, mit 7 Tafeln und Band XII, Heft 1, R. Hörnes und M. Auinger: Die Gastropoden der Meeres-Ablagerungen der ersten und zweiten miocänen Mediterranstufe in der österreichisch-ungarischen Monarchie mit 6 Tafeln. Weder an Materiale noch an Arbeitskraft würde es fehlen, um die Herausgabe der Abhandlungen in rascherem Tempo zu bewerkstelligen, doch erlauben dies die beschränkten, uns für die Drucklegung zur Verfügung stehenden Mittel leider nicht.

Fortwährend sind wir bestrebt, den Schriftentausch, dem wir den wichtigsten Theil unserer Bibliothek verdanken, zu erweitern; neu in solchen getreten sind wir im Laufe des Jahres mit der Archäologischen Gesellschaft in Agram, der Conférence littéraire et scientifique de Picardie in Amiens, der Philosophical society in Adelaide, der Sezione Bolognese des Club alpino italiano in Bologna, der Redaction der Zeitschrift für Krystallographie und Mineralogie von P. Groth, dem